



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer
Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Weißbach ist Ökostrombörseengemeinde

(Foto: Dr. Christine Schweinöster)

Ausgabe Nr.: 3

Juli 2010



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Ausschreibung Fotowettbewerb
- Bewegungsspiele für Volksschulkinder
- Einladung Sektiontreffen DAV Passau
- Information Grünschnittentsorgung
- Information Sportverein
- Information der Freiwilligen Feuerwehr
- Information der Abfallberatung
- Information des KfV
- 4. Glemmer Oldtimerfahrt
- Information der Salzburg AG
- Feriencard-Info
- Veranstaltungskalender Sommer 2010



Liebe Weißbacherinnen, liebe Weißbacher!

Um für die Radfahrer auf dem Radweg durch Hohlwegen einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten, wurde von der Gemeinde im Frühjahr eine Befliegung durch den geologischen Dienst des Landes Salzburg beantragt.

Nach mehrstündiger Befliegung sowie eines Ortsaugenscheines wurde seitens des Landesgeologen Mag. Ludwig Fegerl der Radweg, mit kleinen Ausnahmen, als sehr sicher eingestuft. In seinem Abschlussbericht regt er bei einigen Stellen eine Erhöhung der Schutzdämme an, sowie die Räumung der dahinter liegenden Steine. Die Firma Franz Stöckl wurde seitens der Gemeinde bereits mit den Arbeiten beauftragt, damit auch künftig die Sicherheit der Benutzer des Radweges gewährleistet ist.

Nach Fertigstellung der Maßnahmen zur Steinschlagsicherung am Klettergarten wurde von der Gemeinde eine Felsräumung angeregt, um die losen Steine zu entfernen. Ein Spezialteam der Firma Felbermayr führte diese riskante Arbeit durch. Bei der Räumung wurde festgestellt, dass sich ca. 20 Kluttkörper in der Wand befinden, die sich mechanisch zwar bewegen lassen, aber nur mit Sprengmitteln zu lösen sind. Da eine starke Erschütterung der Wand ungeahnte Folgen nach sich ziehen könnte, wird seitens der WLV Gebietsleitung Pinzgau und des Geologischen Dienstes des Landes Salzburg eine geeignete Lösung gesucht.

Von Herrn Manfred Brandauer (Salzburg Wohnbau) wurden alle kommunalen Gebäude brandschutztechnisch überprüft. Es hat sich gezeigt, dass vor allem im Volksschulgebäude akuter Handlungsbedarf bestand. Um eine größtmögliche Sicherheit für unsere Kinder gewährleisten zu können, wurden von der Gemeinde diese Arbeiten sofort in Auftrag gegeben. Die Arbeiten werden von der Firma Elektro Demel und der Tischlerei Aberger durchgeführt. Pünktlich zu Schulbeginn wird die Volksschule brandschutztechnisch auf dem aktuellen Stand sein.

Gemeinsam mit den Anrainern sowie den Grundeigentümern wurde in den letzten Jahren intensiv nach einem idealen Standort für die Fuß- und Radwegunterführung B311 gesucht. Nach mittlerweile sechs Vorschlägen einigte man sich nun auf den Standort bei der nördlichen Ortseinfahrt (Gasthof Seisenbergklamm). Dass diese Variante nicht von allen Anrainern für die beste gehalten wird, ist uns durchaus bewusst, es ändert aber nichts daran, dass sie die Einzige ist, die sich auch umsetzen lässt. Im Verlauf des Tauernradweges ist die Querung der B311 die

einzigste Bundesstraßenquerung. Daher besteht ein hohes öffentliches Interesse, diese letzte Gefahrenzone zu entschärfen.

Seit einem Jahr werden seitens der Gemeinde intensive Verhandlungen mit der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg geführt, um die Naturparkbetreuung langfristig zu sichern. Bei der Naturparkgründung wurde uns eine Unterstützung für drei Jahre zugesagt, die nun mit Juni 2010 ausgelaufen ist. Da sich das Land Salzburg, und hier vor allem Landesrat Sepp Eisl, bewusst ist, dass ohne entsprechende Betreuung ein weiterer Aufbau unseres Naturparks nicht möglich ist, wurde uns als einzigem Salzburger Naturpark eine weitere Unterstützung bis Mitte 2013 zugesagt. Das zeigt, welchen Stellenwert unser Naturpark mittlerweile in Salzburg und auch darüber hinaus genießt.

Am 9. Juli wurde der Vertrag zum Beitritt zur Ökostrombörse Salzburg unterzeichnet. Die Gemeinde Weißbach ist somit Ökostrombörsengemeinde. Partner der Ökostrombörse ist neben dem Land Salzburg die Salzburg AG. Da wir mit der Photovoltaikanlage auf dem Schuldach, den Kleinwasserkraftwerken sowie dem Solarmodul auf dem Schautadel schon einige ökostromerzeugende Einrichtungen haben, ist dies ein weiterer Schritt, Weißbach künftig mehr als energiebewusste Gemeinde zu positionieren. Durch den Beitritt stehen uns viele Beratungs- und Fördermöglichkeiten offen. Genauere Informationen über die Salzburger Ökostrombörse bieten Broschüren, welche bei der Gemeinde aufliegen.

Ende Juni wurde die vorliegende Planung für den Neubau des Seniorenwohnheim Lofer seitens der Abteilung 3 des Amtes der Salzburger Landesregierung genehmigt. Es wird in zwei Bauetappen ein modernes, dem heutigen Standard entsprechendes Seniorenwohnhaus für 70 Personen errichtet. Die Baukosten werden sich auf ca. 6,5 Mio. Euro belaufen. Baubeginn ist mit Frühjahr 2011 vorgesehen. Da das bestehende Seniorenhaus nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entspricht und auch den Bedarf der vier Gemeinden nicht mehr abdeckt, sind wir nach zwei Jahren Planungsphase und Finanzierungsgesprächen über den nun bevorstehenden Baubeginn sehr glücklich.

Ich wünsche euch allen einen schönen, erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergemeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441



Neues aus dem Naturpark

Ein wichtiger Schritt für die weitere Naturparkentwicklung war sicherlich die Abklärung mit der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg, auch für die kommenden drei Jahre eine anteilige **finanzielle Unterstützung für die Naturparkbetreuung** zu sichern. Unabhängig davon fand eine Reihe von Tätigkeiten wie folgt statt:



Sommerprogramm 2010

Wie in den beiden Vorjahren kann wieder ein umfangreiches Sommerprogramm im Naturpark Weißbach angeboten werden. Geführte Themenwanderungen, Feste und Filzurse im Rahmen der Naturparkwerkstatt sowie gemeinsame Wanderungen mit dem Nationalpark Berchtesgaden bilden ein buntes Spektrum. Mit einer Gruppe des Altersheimes Wals wurde ein Kräuternachmittag mit einem Diavortrag zu den Besonderheiten im Naturpark und einem praktischen Teil zur Kräuterverarbeitung veranstaltet. Die Molkerei Bauer aus Wasserburg am Inn besuchte den Naturpark und die Kallbrunnalm und im Rahmen des WIFI Kurses zum TEH Praktiker wurden für drei Gruppen Naturschutzkurse mit Exkursion und Vortrag abgehalten.

Tag der Natur

Der Tag der Natur ist eine österreichweite Initiative, die Mitte Juni unterschiedliche Programme im Bereich der Naturvermittlung bietet. 2010 stand im Zeichen des weltweiten Jahres zum Schutz der Biodiversität „Vielfalt für das Leben“. Gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule Weißbach wurde am Freitag, dem 18. Juni von Naturparkführerinnen ein Aktionstag im Wald veranstaltet. Die geführten Wanderungen gemeinsam mit Jungmusikanten am Samstag entfielen Wetter bedingt.



Sommerfest walden.

Am 26. Juni veranstaltete der Naturpark das diesjährige Sommerfest rund um walden. Neben Kinderprogramm am Nachmittag spielten am Abend drei Ensembles vom Musikum Saalfelden. Die Jungmusiker sorgten bei guter Stimmung für besondere Tonspuren im Wald.



walden. Stationen weiter ausgebaut

Im Bereich des Walderlebnisweges walden. konnten neue Stationen installiert werden. Damit wird der Weg immer mehr zu einem guten Tipp für interaktives Walderlebnis ohne weite Wege, direkt an der Almerlebnisbusstrecke gelegen.



Schmetterlinge aufgestellt als Kennzeichnung des Naturparks an der B 311

Die geplanten Hinweise entlang der Bundesstraße für den Naturpark wurden mit fünf Holzschmetterlingen installiert und führen den Besucher direkt zur Naturparkinformation.

Umweltbaustelle 2010 „Wegsanierung und Almpflege auf der Kallbrunnalm“

9 Jugendliche aus Deutschland, Russland und Österreich unterstützen eine Woche lang tatkräftig Wegsanierungs- und Almpflegemaßnahmen rund um die Kallbrunnalm sowie beim Barfußweg, angeleitet von Fachleuten der OeAV Sektion Lofer, des Beweidungsprojektes und der Agrargemeinschaft. Herzlichen Dank allen Akteuren!



Partnerbetriebe

Partnerbetriebe sind wichtige künftige Akteure im Naturpark. Erste Einzelgespräche mit künftigen Partnern wurden geführt und Schwerpunkte der Betriebe herausgearbeitet. Diese sollen noch heuer in einem eigenen Folder dargestellt werden. In Kürze wird ein erstes Arbeitstreffen in der Gruppe stattfinden und es werden erste Betriebe ausgezeichnet.

Naturparkspezialitäten Arbeitsgruppentreffen

Im österreichweiten Naturparkspezialitätenprojekt des Verbandes der Naturparke sind Naturparkprodukte bei den Artenschutztagen in Schönbrunn im August vertreten. Im Rahmen des Projektes stehen für Weißbach drei Ausbildungstage zu frei wählbaren Themen gemeinsam mit dem LFI zur Verfügung. Die Themen sollen mit den Produzenten optimal abgestimmt werden.

Vortragstätigkeit bei Fachtagungen in Österreich:

Bei mehreren Fachtagungen konnte der Naturpark Weißbach mit unterschiedlichen Themen vorgestellt werden:

- in Waidhofen/Ybbs zum Thema Almerlebnisbus als Beispiel für sanfte Mobilität in Naturparks am 26.3.2010,
- Betreten erlaubt in OÖ, Naturpark Mühlviertel zum Thema Naturschutzplan auf der Alm am 21.5.2010 und
- in Klagenfurt Schutzgebietsmanagement am Beispiel Salzburger Naturparke am 30.6.2010.

Fotowettbewerb

im internationalen Jahr der Biodiversität zum Thema „Vielfalt des Lebens“

Mach' (dir) ein Bild vom Naturpark Weißbach!

Wir suchen Fotos zum Thema „**Vielfalt des Lebens**“ im Naturpark Weißbach. Was verstehen Sie unter „Vielfalt des Lebens“? Wir sind gespannt auf Ihren fotografischen Blick! Schicken Sie uns Ihre eindrucksvollsten oder originellsten Motive! Attraktive Sachpreise winken!

Drei Wettbewerbs-Kategorien zum Motto „Vielfalt des Lebens“:

1. Naturpark-Kostbarkeiten im Kleinen und Großen – Pflanzen, Tiere, Landschaften, ...
2. Schützen und Nützen – Kulturlandschaft und zeitgemäße Landwirtschaft.
3. Lebens-Raum Naturpark – der Mensch zwischen Alltag und Erholung.

Landeswettbewerb Salzburger Naturparke

Im zweiten Schritt prämiieren die Salzburger Naturparke Buchberg, Riedingtal und Weißbach die Salzburger Naturparkfotos des Jahres – Sie können also gleich doppelt gewinnen! Die prämierten Siegerbilder des Naturparks Weißbach aus jeder Kategorie nehmen automatisch an der landesweiten Endausscheidung im Herbst 2010 teil.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt:

- Jedermann und -frau, vom gelegentlichen Knipser über den ehrgeizigen Amateur bis zum Profi.
- Personen aller Altersstufen - von Kids und Jugendlichen bis zu Senioren.
- Einheimische als auch Gäste.

von der Teilnahme ausgeschlossen:

Vorstandsmitglieder der Naturparkvereine Buchberg, Riedingtal und Weißbach, Mitglieder der Fotowettbewerbs-Jury sowie MitarbeiterInnen der Sponsoren und Preis-Spender

Es gilt das Datum des Einlangens beim Naturpark Weißbach (per Post als CD-ROM an Verein Naturpark Weißbach, Unterweißbach 36, 5093 Weißbach oder per E-Mail unter info@naturpark-weissbach.at).

Einsendeschluss: 19. Oktober 2010

Einzureichen sind:

- Ausschließlich **digitale Fotos** (Bilddateien .jpg oder .tif), die den technischen Mindestanforderungen entsprechen (Mindestauflösung 300 dpi, Mindestdateigröße 1 MB). Einsendungen, die nicht den technischen Anforderungen entsprechen, werden nicht berücksichtigt.
- **Max. 3 Bilder pro TeilnehmerIn und Kategorie.** Darüber hinausgehende Einsendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

!!! WICHTIG !!!! - Bitte geben Sie bei allen Foto-Einsendungen Folgendes an:

- Vor- & Nachname, Adresse, Tel.-Nr. des/der FotografIn bzw. Einsenders/-in
- Für jedes Foto: Titel des Fotos, kurze Motivbeschreibung (was ist am Foto zu sehen?), Ort der Aufnahme und die **Wettbewerbskategorie** (in welcher Kategorie werden die Fotos eingereicht?). Fehlt dieser Hinweis, ordnet die Wettbewerbsjury die Fotos eigenmächtig und ohne Rückfrage einer Kategorie zu.

Die angegebenen Personen-Daten werden vom Veranstalter vertraulich behandelt.

Beurteilungskriterien:

- Erfüllen der Wettbewerbskriterien (technisch & inhaltlich; Motto der jeweiligen Kategorie)
- Ästhetischer Gesamteindruck, Ausdrucksstärke
- Fototechnische Gestaltung (Bildaufbau, Schärfe, ...)
- Originalität

Prämierung der Siegerbilder:

- Erfolgt durch eine fachkundige Jury des Naturparks Weißbach (lokale Vorausscheidung) bzw. der Salzburger Naturparke (landesweiter Wettbewerb).
- Die Siegerbilder werden mit attraktiven Sachpreisen belohnt. Näheres dazu demnächst auf www.naturpark-weissbach.at. Eine Barablöse der Preise ist nicht möglich.
- Die festliche Preisverleihung erfolgt im Herbst 2010 – voraussichtlich in Mattsee.
- Zudem winkt die Veröffentlichung der Siegerbilder u. a. im Rahmen einer Ausstellung sowie im Internet.

Sonstige Rahmenbedingungen:

- Die TeilnehmerInnen am Wettbewerb erkennen mit Einsendung Ihrer Fotos die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbes an.
- **Fotorechte:** Die TeilnehmerInnen des Wettbewerbes versichern, dass Sie die uneingeschränkten Urheberrechte an den eingesandten Fotos besitzen. Ebenso versichern die TeilnehmerInnen, dass bezüglich der Abbildung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden und dass sie die Zustimmung etwaiger abgebildeter Personen hinsichtlich einer späteren Veröffentlichung besitzen. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte gegenüber dem Veranstalter geltend machen, so haben die TeilnehmerInnen den Veranstalter diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.
- Zudem erklären die TeilnehmerInnen, dass die Fotos nur an den lt. Wettbewerbsausschreibung geforderten Plätzen und Regionen aufgenommen wurden. Für den Naturpark Weißbach kommen nur Fotos in Frage, die innerhalb des Naturparks Weißbach aufgenommen wurden.
- Die eingesandten Fotos verbleiben im Archiv des Naturparks Weißbach. Die TeilnehmerInnen übertragen mit der Teilnahme am Fotowettbewerb die zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkten Verwendungsrechte für eine unentgeltliche Weiterverwendung ihrer Fotos auf den Veranstalter. Dieser kann die eingereichten Fotos mit Namensnennung des Bildautors (Copyright) unentgeltlich für eigene Zwecke nutzen – z. B. für Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen (Website, Printmedien, ...). Das Urheberrecht verbleibt bei den Fotografinnen.
- Die TeilnehmerInnen erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens im Rahmen des Fotowettbewerbs in den Medien einverstanden.
- Die TeilnehmerInnen versichern, dass der Bildinhalt eingesandter digitaler Fotodateien nicht nachträglich bearbeitet bzw. manipuliert worden ist (ausgenommen geringfügige Korrekturen bei Kontrast & Helligkeit).

Veranstalter und Infos zum Fotowettbewerb:

Naturpark Weißbach, Unterweißbach 36, 5093 Weißbach

Tel.: 06582 8352-12, info@naturpark-weissbach.at, www.naturpark-weissbach.at

...Zusammen mit den Naturparken

Riedingtal (www.naturpark-riedingtal.at) und

Buchberg (www.naturpark-buchberg.at)

Ich freue mich auf viele Fotoeinreichungen und wünsche Euch allen einen schönen Sommer!

Eure Christine

Bewegungsspiele für Volksschulkinder

Die Bewegungsspiele für die Volksschulkinder fanden am 10. Juni trotz der Hitze mit einem Abschlussfest für dieses Semester ein lustiges Ende.



Was machen wir für Bewegungsspiele? Es geht darum, die Sozial-, Selbst-, und Körper-Erfahrung der Kinder zu unterstützen. Unser Motto: „Einer für Alle – Alle für Einen“.

Die Kinder suchten sich einen coolen Namen aus: „Klubkids“



Ich bedanke mich für das Interesse und die Freude, die ihr in die Stunde mitgebracht habt. Im September geht es wieder los, die Termine werden noch bekannt gegeben. Coole Sommerferien

Bis bald Eure Billy
Tel. 0650/593 39 33

Einladung Sektionstreffen DAV Passau

Die DAV-Sektion Passau lädt ein zum Sektionstreffen bei der Lamprechtshöhle am Sonntag, den 05.09.2010. Um 11.00 Uhr findet die Messe vor der Höhle (bei schlechtem Wetter im Eingangsbereich der Höhle) zelebriert von Prof. Dr. Karl Mühlele mit musikalischer Umrahmung durch die Weißbacher Bläser statt, anschließend das Sektionstreffen mit gemütlichem Beisammensein. Bei dieser Gelegenheit wird die langjährige Höhlenwirtin Rosa Ebser verabschiedet und die neue Wirtin Frau Elisabeth Hollaus offiziell begrüßt.

Grünschnittentsorgung

Vom Amt für Wasserwirtschaft wurde vermehrt eine Grünschnittentsorgung in und an der Saalach beobachtet und beanstandet. Grünschnittentsorgungen in und an der Saalach sind verboten, bei Beobachtung einer solchen, erfolgt von der Bundes-Wasserbauverwaltung eine Anzeige nach dem Abfallwirtschaftsgesetz, der Strafraumen beträgt bis zu Euro 2.000,--!

Information Sportverein

Der Union Sportverein lädt ein zu

- Laufftreff jeden Dienstag um 19:00 Treffpunkt beim Pfarrhof
- Asphaltstockschiessen jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr
- Asphaltstockturnier am 14. August ab 9.00 Uhr

Es freuen sich die Sektionsleiter bzw. Trainer auf rege Teilnahme

Information der Freiwilligen Feuerwehr

Sehr geehrte Weißbacherinnen und Weißbacher! Auch dieses Mal darf die Freiwillige Feuerwehr wieder über ihre Tätigkeiten im Gemeinderundschreiben berichten. Die letzten Monate im „Vereinsgeschehen“ der Feuerwehr Weißbach wurden hauptsächlich von zwei großen Themen bestimmt.

Seit der Auslieferung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000 beschäftigen wir uns sehr intensiv mit der Bedienung und Handhabung des neuen Fahrzeugs und der neuen Einsatzgeräte. Dank der großzügigen Unterstützung der Bevölkerung konnten bereits wieder einige neue Ausrüstungsgegenstände zur Vervollständigung der Fahrzeugbeladung angekauft werden. Da wir dieses Jahr auf die sonst obligatorische „Sommerpause“ verzichten starten wir bereits im Juli wieder mit unseren Übungen und würden uns natürlich immer über eifrigen Nachwuchs ab einem Alter von 15 Jahren sehr freuen. Sollte Interesse bestehen, genügt es einfach, einmal bei einer Feuerwehrübung vorbeizuschauen.

Das zweite Thema, mit dem wir uns im Jahr 2010 intensiv beschäftigt haben, war die Ausrichtung unseres Festes zur Fahrzeugweihe mit der Benefizaktion „Wir bauen auf dich“.

Gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Weißbach und Marianne Hengl wurde wieder ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Es konnte über vier Tage, wenn auch nicht bei gerade schönem Wetter, vom 13. – 16. Mai ein gebührendes Fest gefeiert werden.

Für die Benefizaktion konnte ein Erlös von 21.285,50 EUR (davon ca. 16.500 EUR aus dem Eintrittskartenverkauf) erzielt werden, dieser Betrag wird in Kürze an Marianne Hengl und das Seraphische Liebeswerk der Kapuziner übergeben und wir hoffen, damit einen kleinen Teil zur Unterstützung der geplanten Tätigkeiten beitragen zu können.

Für die beiden ausrichtenden Vereine konnte nach Abrechnung der gesamten Veranstaltung ein Reinerlös von ca. 9.600 EUR erzielt werden. In diesem Zuge wollen wir uns noch einmal bei allen Anrainern, Helfern, Sponsoren, Unterstützern etc. die zum Gelingen des Fests beigetragen haben, auf das allerherzlichste bedanken und hoffen auch in Zukunft auf eine solch breite Unterstützung bauen zu können.



v. li.: OFK Richard Möschl, OFK-Stv. Herbert Hirschbichler, Bez.Komm. Georg Vorreiter, Fahrzeugpatin Anita Hohenwarter, Landeskomm. Leo Winter, Abschn. Komm. Johann Leitinger, Bgm. Josef Hohenwarter

Im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten am Sonntag konnten zahlreiche Ehrungen durchgeführt werden, und was uns besonders freut ist, dass wir eine Fahrzeugpatin für unser neues Tanklöschfahrzeug präsentieren durften. Anita Hohenwarter vom GH Seisenbergklamm hat sich bereit erklärt, die Patenschaft für unser TLFA zu übernehmen. Wir danken hiermit Anita und Rupert Hohenwarter vom GH Seisenbergklamm nochmals für die großzügige Unterstützung beim Ankauf unseres Einsatzfahrzeugs, welches seine Notwendigkeit leider schon mehrmals unter Beweis stellen musste.

Abschließend wünschen wir allen Weißbacherinnen und Weißbachern noch einen schönen Sommer und eine hoffentlich unfallfreie Grillsaison.

Das Kommando der
FREIWILLIGEN FEUERWEHR WEISSBACH

Information der Abfallberatung

Elektroaltgeräte, Batterien und Gasentladungslampen richtig zu sammeln ist einfach und kostenlos!

In der Regel erfolgt die kostenlose Abgabe und Rücknahme über den Recyclinghof Ihrer Kommune. Dies gilt auch für Gasentladungslampen (Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen).

Herkömmliche Glühbirnen hingegen gehören in den Restabfall (Mülltonne).

Im Handel erfolgt die Rücknahme von Elektroaltgeräten kostenlos, wenn ein gleichwertiges Gerät gekauft wird (Zug um Zug-Regelung).

Das gilt auch bei Zustellungen über den Versandhandel

Bei Batterien und Akkus besteht Rücknahmepflicht auch ohne Neukauf. Auch für die Rückgabe von Fahrzeugbatterien (Autohandel, Werkstätten) darf dem Konsumenten nichts verrechnet werden.

Elektroaltgerätegruppen:

Großgeräte: Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde, Ceranfelder, Heizgeräte.

Kleingeräte: Tragbare Elektrogeräte, Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektr. Rasierapparate, und Zahnbürsten, Blutdruck- und Zuckermeßgeräte, Radios, Stereoanlagen, CD-Player, Videorecorder, Fernbedienungen, elektr.

Werkzeuge (Bohrmaschinen, Akkuschauber, Hand-Kreissägen), sämtliches Computerzubehör (Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Spielekonsolen), Telefone, Head-Sets, Dunstabzugschalen, Mikrowellenherde, elektr. Küchengeräte (Toaster, Griller, Brotbacköfen, Entsafter, Schneidemaschinen, Raclette, Wasserkocher etc.).

Kühlgeräte: Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte.

Bildschirmgeräte: TV-Geräte, Computerbildschirme, Laptops, Monitore von Überwachungssystemen.

Gasentladungslampen: Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (Neonröhren), Quecksilber- und Natriumdampflampen.

Batterien:/Akkus: Bitte keinesfalls in die Abfalltonne!

Gerätebatterien, Knopfzellenbatterien, Akkus, PKW-, LKW-, Motorrad-, Moped-, Fahrrad und Weidezaunbatterien.

Für Gewerbebetriebe ist die ZEMKA Ges.m.b.H. 5700 Zell am See die Bezirkssammelstelle.

Schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit wünscht

Anton Kubalek

ZEMKA-Abfall-und Umweltberatung

„BLEIFUSS“ – neue salzburgweite Verkehrssicherheitsaktion

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV), Verkehrsressort des Landes Salzburg und Polizei präsentieren eine landesweite Verkehrssicherheitsaktion zur Hauptunfallursache „überhöhte Geschwindigkeit“. Die landesweite Verkehrssicherheitsaktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ soll Schnellfahrer einbremsen.

Hauptunfallursache auf Österreichs und Salzburgs Straßen ist überhöhte Geschwindigkeit. KfV-Messungen zeigen, dass rund jeder zweite Pkw-Lenker im Ortsgebiet schneller als die maximal erlaubten 50 km/h fährt. Dabei passieren im Ortsgebiet die meisten Unfälle: Rund zwei Drittel aller Verkehrsverletzten in Salzburg verunfallten im Ortsgebiet. Geschwindigkeits-Limits einzuhalten ist ein Sicherheitsgebot, um Unfälle und Verletzungen zu reduzieren und besonders um Fußgängern – vor allem Kindern - und Radfahrern im Ortsgebiet mehr Sicherheit zu geben.



Verkehrssicherheits-Aktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ in Salzburg

Weil überhöhte Geschwindigkeit bei rund 40 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle Hauptunfallursache ist, widmet sich die heurige landesweite Verkehrssicherheitsaktion diesem Thema. Häufig wird der Anhalteweg bei höheren

Geschwindigkeiten unterschätzt: Fährt ein Lenker statt mit 50 km/h mit 70 km/h, verlängert sich der Anhalteweg um 18 Meter. Um diesen großen Sicherheitsunterschied deutlich zu machen, werden im Folder Grafiken mit Bremsvergleichen unterschiedlicher Geschwindigkeit gezeigt. Die Aktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ mit landesweiten Tempokontrollen der Polizei wird von März bis November 2010 durchgeführt.

Großflächige Plakate vor Ortsgebieten

Großflächige Plakate bei Ortseinfahrten sollen die Autofahrer auf dieses Thema aufmerksam machen und an die Einhaltung der Tempolimits - vor allem im Ortsgebiet - erinnern. Auch Transparente im Straßenraum und zusätzlich Plakate in Gemeinden, Polizeiinspektionen, Schulen, bei den Autofahrerclubs etc. weisen auf die Aktion hin.

Landesweit gleichzeitige Geschwindigkeitsmessungen

Maßnahmen gegen Schnellfahrer sind Schutzmaßnahmen im Interesse der übrigen Verkehrsteilnehmer. Die Polizei führt auch Kontrollen in Form von Aktionstagen mit landesweit gleichzeitigen Tempo-Messungen durch. Rund 120 Beamte messen dann im Bundesland die Geschwindigkeit der Autofahrer und halten Schnellfahrer an. Bei diesen Anhaltungen verteilen Mitarbeiter des KfV Informationsfolder, die den unterschiedlichen Anhalteweg und die höhere Restgeschwindigkeit bei höherem Tempo zeigt. Der Folder ist praktischerweise als Notizbuch gestaltet und für das Handschuhfach gedacht.

So viel kosten Tempo-Sünden:

Auf allen Straßen:
Schneller als 30 km/h über Limit
€ 70,- Organmandat;
€ 70,- bis € 2.180 Behördenstrafe

Im Ortsgebiet:
Mehr als 40 km/h über Limit oder im Freiland
mehr als 50 km/h schneller
mind. €150,- bis 2.180,- + Führerscheinentzug
für mind. 2 Wochen

Mag. Ursula Hemetsberger,
Kuratorium für Verkehrssicherheit

4. Glemma Oldtimerfahrt führt nach Weißbach

Die **4. Glemma Oldtimer und Klassiker Ausfahrt am Samstag, den 31. Juli** führt auch nach Weißbach ins Hintertal zum Gasthaus Lohfeyer. Start in Saalbach ist um ca. 10.00 Uhr, dann wird über Maishofen, Gerling, Almdorf, Ramseiden und Weißbach ins Hintertal gefahren, wo am Sägewerk eine Sonderprüfung mit anschließender Mittagspause stattfindet.

Information der Salzburg AG

Die Salzburg AG (ehemals SAFE) betreibt seit 1964 die Wasserkraftwerksanlage Dießbach in der Gemeinde Weißbach b. Lofer. Im Wesentlichen besteht die Anlage aus drei grundlegenden Teilen:

- Dem auf 1415 m.ü.A. liegendem Stausee mit Damm, dem Grundablass zur Seeentleerung sowie dem Hochwassertrog mit Schussrinne zur Hochwasserabfuhr.
- Dem Triebwasserweg bestehend aus dem Triebwasserstollen mit Wasserschloss und den beiden Stahldruckrohrleitungen zum Krafthaus.
- Sowie dem ca. 700 m tiefer liegenden Krafthaus mit zwei Turbinen zu Stromerzeugung und der Wasserausleitung in die Saalach.



Dießbachdamm

Obwohl immer wieder bauliche Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, sind nach einer Betriebszeit von über 45 Jahren nun umfangreiche Sanierungen sowie eine bauliche Anpassung an den Stand der Technik des Dammes am Dießbachstausee notwendig. Der Auslöser dieser Dammsanierung sind behördliche Vorschriften des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, welche im Jahr 2010 umzusetzen sind. Sämtliche Maßnahmen wurden durch die Behörde geprüft und bewilligt. Ebenso wurde die Gestaltung der Bauelemente in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde durchgeführt, um den Ansprüchen des Landschaftsschutzes Rechnung zu tragen.

Im Detail werden wasserseitig des Dammes 8000 m² Asphaltbetondichtung erneuert. An der Dammkrone wird eine 1,20 m hohe Mauer errichtet, um das Überströmen im Hochwasserfall zu verhindern. Weiters werden an der ortographisch linken Seite des Dammes der bestehende Hochwassertrog sowie die Schussrinne abgetragen und durch neue, verbesserte Bauwerke ersetzt.

Der Baubeginn ist mit Mitte Mai 2010 geplant. Die Bauzeit erstreckt sich über die Sommermonate bis Oktober 2010. In diesem Zeitraum wird es zu vermehrtem Bauverkehr im Bereich Kallbrunnalmstraße/Hintertal kommen. Die Salzburg AG sowie die ausführenden Firmen sind bemüht, die notwendigen Arbeiten für diesen Zeitraum so zu koordinieren, dass die Auswirkungen für alle Betroffenen möglichst gering gehalten werden.

FERIENCARD

Für alle unter 19!

FÜR DIE STADT SALZBURG:

mit Bus und Bahn* in der Kernzone Salzburg

EUR **10,-**

FÜR DIE REGION:

mit Bus und Bahn* im Bundesland Salzburg

EUR **30,-**

FÜR DAS BUNDESLAND SALZBURG:

mit Bus und Bahn* in Stadt und Land Salzburg

EUR **40,-**

So kommst du zu deiner FerienCARD:

Alle Angebote sind erhältlich bei Regionalbuskern, Schaffnern der Lokalbahn, Pinzgauer Lokalbahn, ÖBB-Bahnhöfen und Kundencenter Schranngasse 4, Alpenstraße 91 und Lokalbahn sowie Angebot 1 auch in vielen Trafiken der Stadt Salzburg. Berechtig sind Personen, die das **19. Lebensjahr am 1. Juli 2010** noch nicht vollendet haben. Das Alter ist sowohl beim Kauf als auch bei einer allfälligen Fahrscheinkontrolle durch einen amtlichen Lichtbildausweis, eine s'COOL-CARD, eine „Edu.card“, einen „Österreichischen Schülerschein“, einen „Salzburger Schülerschein“ oder „S-Pass“ nachzuweisen. Für unbenützte oder teilweise nicht benützte FerienCARDS wird keine Erstattung geleistet. FerienCARDS sind von 1. Juli bis 15. September 2010 gültig.

Ausgenommen vom FerienCARD-Angebot sind die gesamten regionalen Nachtbusse.

* Bahnangebot der ÖBB nur in Kombination mit ÖBB-VORTEILScard <26 erhältlich.

Die Gemeinden im Pinzgau bezahlen dir jetzt für deine FerienCARD unglaubliche **50%.**

Die FerienCARD kann bei den Postbuskern, den Schaffnern der Pinzgauer Lokalbahn und bei der Service-Station der Pinzgauer Lokalbahn in Mittersill um den zu 50 % vergünstigten Preis gekauft werden. Für FerienCARDS, die bei den ÖBB gekauft werden, werden vom Gemeindeverband ÖPNV Pinzgau 50 % des Kaufpreises zurückerstattet (Mail an franz.wenger@sbg.at).

* Voraussetzung: Wohnhaft in einer Gemeinde im Pinzgau lt. Melderegister.

POWERED BY



Details unter www.scoolcard.at

Termine und Veranstaltungen Sommer 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 30. Juli	20.00 Uhr	Konzert der Trachtenmusik	vor der Volksschule
Samstag, 31. Juli bis 7. August		Fotowoche im Naturpark	
Sonntag, 01. August	9.30 Uhr	Empfang des Salzsäumerzuges	Gasthaus Hirschbichl
Samstag, 07. August	9.00 Uhr	Naturparkwerkstatt Filzen	Mehrzweckraum der VS
Dienstag, 10. August	10.15 Uhr	Wanderung Naturpark und Nationalpark	Gasthaus Hirschbichl
Samstag, 14. August	9.00 Uhr	Asphaltturnier des USV	Klammvorplatz
Sonntag, 15. August	8.30 Uhr	Kräuterweihe	Pfarrkirche
	10.00 Uhr	Frühschoppenkonzert der Trachtenmusik	Cafe Auvogl
Samstag, 28. August	14.30 Uhr	Bergzweikampf des USV	Hirschbichlstraße
	18.00 Uhr	Tag der Blasmusik/Bauernherbst	Cafe Auvogl
Freitag, 03. September	20.00 Uhr	Konzert der Trachtenmusik	vor der Volksschule
Dienstag, 07. September	10.15 Uhr	Wanderung Naturpark und Nationalpark	Gasthaus Hirschbichl
Sonntag, 12. September	11.00 Uhr	Frühschoppenkonzert der Trachtenmusik	Jausenstat. Kallbrunnalm
Samstag, 18. September	9.00 Uhr	Naturparkwerkstatt Filzen	Mehrzweckraum der VS

Konzerte der Trachtenmusikkapelle nur bei trockener Witterung!

Wöchentliche Veranstaltungen des Naturparks

Montag	13.30 Uhr	Nordic Walking im Naturpark
Dienstag (alle 2 Wochen)	15.00 Uhr	Maja und Willi, die Welt der Bienen (3. August und 17. August)
Dienstag	20.00 Uhr	Lichtbildervortrag im Gasthof Seisenbergklamm
Mittwoch	10.00 Uhr	Wildkräuterwanderung und Almgaudi
Mittwoch	20.00 Uhr	Wasser und Klang, Fackelwanderung durch die Seisenbergklamm (ab 11. August um 19.30 Uhr)
Donnerstag	10.10 Uhr	Walden. Für Kinder, Familien und Junggebliebene
Freitag	10.00 Uhr	Kallbrunnalmwanderung mit Besuch der Käsehütte
Samstag	9.30 Uhr	Naturpark-Montainbiketour

Anmeldung für Naturparkveranstaltungen bis 17.00 Uhr des Vortages

Ausnahme Wasser und Klang bis Mittwoch 17.00 Uhr

Sperrmüllablagerungen am Müllsammelplatz (Feuerwehrhaus)

Leider wird am Müllsammelplatz im Bereich des Feuerwehrhauses immer wieder illegal Sperrmüll abgelagert!



Wir halten fest, dass die jährliche Sperrmüll- und Alteisensammlung der Gemeinde am 1. Freitag im Oktober (8. Oktober 2010) durchgeführt wird.

Wir bitten die Bevölkerung bei Beobachtung illegaler Müllablagerungen die Gemeinde zu verständigen und ggf. bei auswärtigen Straftätern das Autokennzeichen etc. zu notieren.

Wir sehen uns in Zukunft leider gezwungen nicht erlaubte Müllablagerungen zur Anzeige zu bringen.